



Bibliographische Daten

Titel: Christliche Predigt/ Von dem Ewigen Leben/ und den fürnembsten Herrlichkeiten desselben
Ersteller: Ludwig Bischoff
Signatur: Will. II. 662. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Alter vnd
Tod.

Kräftten als gemacht bey ihr abgenossen / sie dieses Lebens
satt vnd müd gemacht / vnd ihr Ursach geben / daß sie offte
auch ein Verlangen nach ihrem Sterbstündlein gehabt /
vnd den Herren gebetten / da es sein gnädiger Will sey /
daß er sie auflösen / vnd seliglich auß diesem Leben abfor-
dern / vnd hinnehmen wolle / welcher ihrer Bitt sie dann
also ist gewehret worden / daß der getrewe gütige Gott am
nechstverschinen Affermontag Nachmittag / eben vnter
der Bettstunden ihr abermahls ein sanffte Berührung zu-
geschickt / davon jr die Red gar außgeblieben vñ entfallen /
vnd sie je länger je schwächer worden / biß sie endlichen dar-
auff / am Donnerstag zu Abends / zwischen 4. vnd 5. Uhren /
vnter wahrer anruffung Gottes / in einem sehr hohen vnd
ehrichen Alter / vnd namblich in dem 92. Jahr ihres Al-
ters / vollends ganz sanfft vnd seliglich eingeschlaffen vnd
verschiden / da kein zweifel / daß der Herr in ihrem Ende
vnd Tod / ihr rechter erwünschter Lohn gewesen / vñnd sie
also wol versorget hab / daß sie der Seelen nach schon in e-
wiger Freud vnd Wonne ist / dem Leib nach in jrem Slaß-
kämmerlein vnd Ruhbetlin der Erden ligt / von dannen der-
selbe am Jüngsten Tag auch wider wird aufferweckt / mit
der Seelen von newem vereiniget / zu gleicher Freud vnd
Woñe völlig versetzt vnd eingewisen / vnd mit allen den se-
nigen Herrlichkeiten geziert vnd begnadet werden / deren
droben meldung geschehen / vnd welche allen Aufferwehltē
zugesagt vnd verheissen seyn / mit welchen auch vns der-
malen eins / mit allen Freudzen zieren vnd begnaden wolle /
Gott Vatter / Sohn / vnd H. Geist / hochgelob-
ter Gott / in alle Ewigkeit /
Amen / Amen.

E N D E.